

Benutzerhandbuch

Jupiter S/SL





1. Wichtige Informationen zu Gewährleistung und Garantie

- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Fahrzeugs führt zum Erlöschen der Gewährleistung und Garantie
- Der E-Roller ist für den Betrieb mit Fahrer und Beifahrer für den Einsatz im Straßenverkehr ausgelegt.
- Die zulässige Höchstgeschwindigkeit darf nicht überschritten werden.
- Alle Eingriffe zur Steigerung der Geschwindigkeit, sowie das „Tunen“ von Motoren bzw. Controllern ist ungesetzlich. Sie gefährden Ihre eigene Sicherheit. Außerdem wird die Betriebssicherheit sowie die Lebensdauer Ihres Fahrzeugs verringert und es erlöschen Versicherungsschutz, die EG Übereinstimmungsbescheinigung (COC) sowie die Gewährleistung.
- Die Änderung oder Modifizierung des Nummernschildträgers, der Beleuchtungsgruppen, akustischer Anzeigen und des Rückspiegels sind strafbar und führen zum Erlöschen des Versicherungsschutzes.
- Die Änderung der Fahrgestellnummer ist straf- und verwaltungsrechtlich verfolgbare und der Besitzer wird haftbar gemacht.

Bitte notieren Sie die Fahrzeugkennziffern Ihres E-Rollers,

- Fahrgestellnummer
- Motorennummer
- Typenschild
- Kennzeichen

und bewahren Sie sie mit dem Zweitschlüssel, getrennt von Ihrem Fahrzeug, an einem sicheren Ort auf.

Das Fahrzeug wurde vom Hersteller komplett betriebsfertig ausgeliefert. Trotzdem bitten wir Sie, folgende Punkte vor der ersten Inbetriebnahme unbedingt zu beachten:

- Bitte laden Sie die Akkus mit dem mitgelieferten Ladegerät vor dem ersten Fahren vollständig auf.
- Prüfen Sie die Funktion der Bremsen.
- Das Fahrzeug darf nur mit komplett hochgeklapptem Seitenständer betrieben werden.
- Fahren Sie immer mit Licht!
- **Die Kundendienstintervalle sind unbedingt einzuhalten und im Serviceheft zu dokumentieren, um Ihren Garantie- bzw. Gewährleistungsanspruch aufrecht zu erhalten.**



2. Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Akkus und zum Anschluss nur die dafür vorgesehene Verbindung.
- Laden Sie die Akkus nur mit dem originalen, beiliegenden Ladegerät.
- Achten Sie beim Laden der Akkus auf:
 - den korrekten Anschluss des Ladegerätes,
 - ausreichende Belüftung,
 - trockene Umgebung.
- Wenn Sie den Akku für einen längeren Zeitraum nicht benutzen (z.B. im Winter), laden Sie den Akku vorher 50% - 70% voll und lassen Sie ihn wenn möglich nicht lange unter 0°C stehen.
- Um Akku defekte zu vermeiden, muss der Akku einmal im Monat nachgeladen werden. 5 Minuten laden pro Monat reichen völlig aus.
- Wenn der Roller für längere Zeit abgestellt wird, muss die Zündung ausgeschaltet werden, da sonst der Akku langsam entladen wird.
- Führen Sie keine selbstständigen Reparaturen an Akkus oder am Ladegerät durch.
- Führen Sie regelmäßige Sichtkontrollen des Anschlusssteckers und des Ladegerätes durch. Lassen Sie diese bei Beschädigungen austauschen.
- Bringen Sie das Ladegerät und das Netzkabel niemals in Kontakt mit Wasser.
- Nicht mit feuchten Händen berühren.
- Nehmen Sie das Ladegerät nicht in Betrieb, wenn das Ladegerät oder das Netzkabel sichtbare Schäden aufweisen, durch scharfe Kanten oder Hitze beschädigt oder gequetscht wurden.
- Ziehen Sie den Netzstecker,
 - wenn während des Betriebs eine Störung auftritt,
 - nach dem Gebrauch bzw.
 - vor dem Reinigen.
- Ziehen Sie immer am Netzstecker, nicht am Netzkabel.



3. Prüfung vor Fahrbeginn:

Vor jeder Fahrt sollte der Roller auf seine Verkehrssicherheit überprüft werden. Zur Prüfung gehören:

- Funktion der Bremsen
- Richtiger Reifendruck (2,5 – 3,0 bar)
- Funktion aller Signal- u. Beleuchtungseinrichtungen
- Funktionssicherer Allgemeinzustand
- Beachten Sie die max. zulässige Zuladung von 160 kg.
- Bei längeren Regenfahrten sowie einer der Wäsche kann durch Feuchtigkeit die Bremsanlage verzögert ansprechen. Nach einer Wäsche empfehlen wir, an einem verkehrssicheren Ort, die Bremsen vorsichtig „trocken zu bremsen“.

Bei Regenfahrten die Bremsen öfters vorsichtig betätigen, um eine einwandfreie Bremswirkung zu gewährleisten.

4. Hinweise zum Akku im Fahrbetrieb:

Bitte fahren Sie die Akkus des Fahrzeugs niemals komplett leer (Tiefenentladung), da dadurch die Kapazitätsaufnahme der Akkus erheblich beeinträchtigt bzw. herabgesetzt werden kann.

Häufige Teilladungen der Lithium-Akkus hingegen führen **nicht** zu einem Kapazitätsverlust bzw. verringern **nicht** die Anzahl der Ladezyklen der Akkus. Ganz im Gegenteil, die Akkus danken es Ihnen mit einer längeren Lebensdauer.

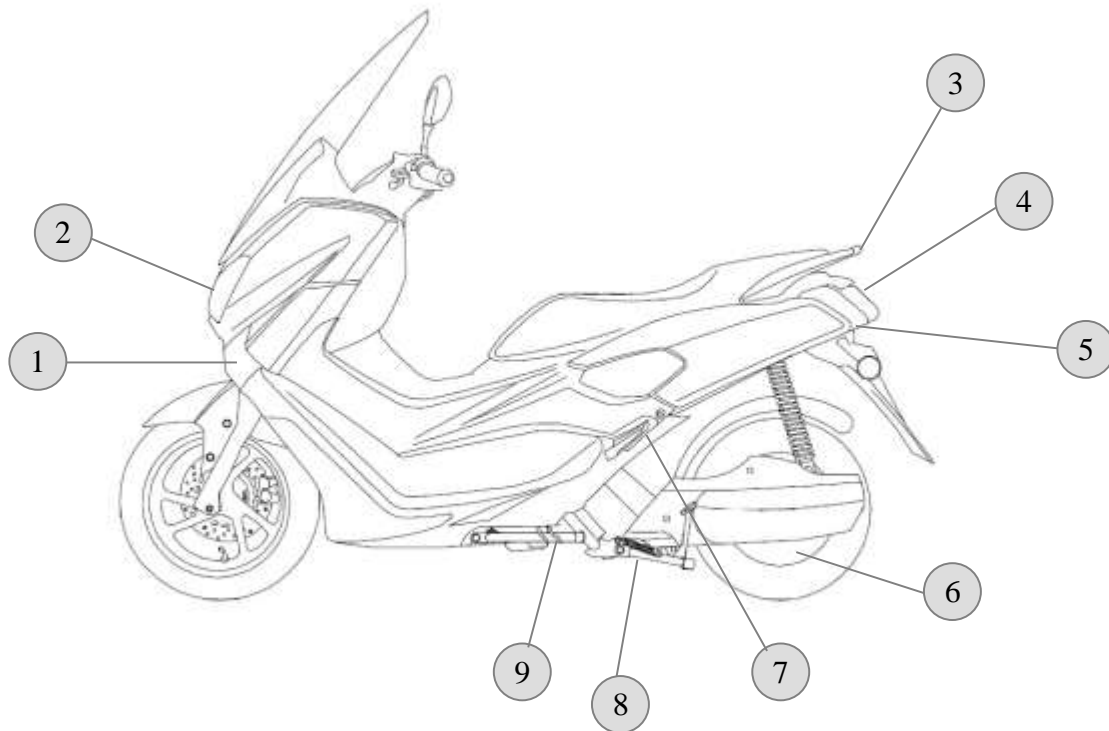
Falls Ihr Roller während des Fahrbetriebes nicht mehr die volle Endgeschwindigkeit bzw. Reichweite erreicht, obwohl die Akkus vollständig aufgeladen wurden, könnte ein Defekt an einem der Akkus vorliegen. Bitte lassen Sie in diesem Fall die Akkus von einer Vertragswerkstatt überprüfen. Es müssen nicht zwingend alle Akkus von einem Defekt betroffen sein, so dass jeder Akku einzeln und unabhängig überprüft werden sollte. Selbstverständlich sollte auch das Ladegerät im Falle eines Endgeschwindigkeits- oder Reichweitenverlustes einer Prüfung unterzogen werden.

Bitte beachten Sie hierbei, dass der Zeitraum der Garantie auf die Lithium-Akkus auf 36 Monate begrenzt ist.

Um die Garantie aufrecht zu erhalten, muss der Akku mindestens einmal im Monat nachgeladen werden. 5 Minuten (Nach-)Laden reichen völlig aus.

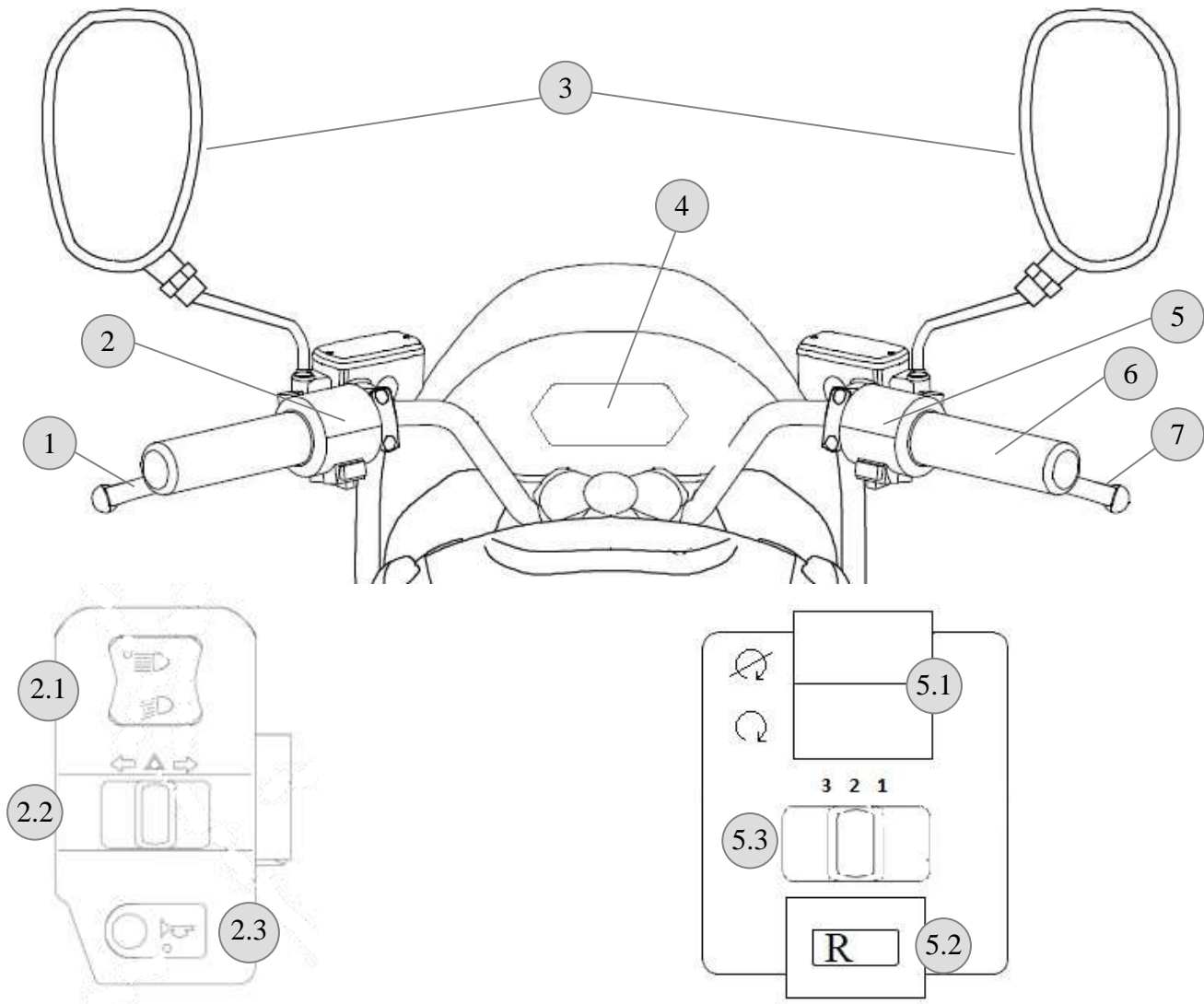
5. Bedienung des E-Rollers

5.1. Übersicht der Hauptbauteile



1. Blinker vorne
2. Scheinwerfer
3. Beifahrer-Haltebügel
4. Rücklicht / Bremslicht
5. Blinker hinten
6. Motor
7. Fußabstell-Fläche Beifahrer
8. Hauptständer
9. Seitenständer

5.2. Bedienelemente



1. Hinterrad-Bremse
2. Schalter-Kombination links
 - 2.1. Fern- und Abblendlicht
 - 2.2. Blinker-Schalter links / rechts
 - 2.3. Hupe
3. Rückspiegel
4. Tacho / Anzeige-Instrumente
5. Schalter-Kombination rechts
 - 5.1. Kill-Switch
 - 5.2. Rückwärtsgang
 - 5.3. Fahrstufenschalter (Stufe 2 Standart)
6. Gasgriff
7. Vorderrad-Bremse

5.3. Anzeige-Instrumente



1. Tachometer
2. Blinker-Anzeige
3. Fernlicht-Anzeige
4. Akku-Ladezustands-Anzeige (Spannung/Balken/%) – Hinweis: die angezeigte Kapazität ist während der Fahrt niedriger als im Ruhezustand
5. Leistungsanzeige
6. Trip-KM-Anzeige (Zurücksetzen: Nach dem Einschalten des Fahrzeugs: Schnell 5-mal das Fernlicht ein- und ausschalten)
7. Fahrstufe
8. Geschwindigkeitsanzeige

Weitere Symbole:

Beim Ladevorgang blinkt rechts neben dem Tacho das folgende Symbol auf:



Ist der Ladevorgang beendet, sieht man das folgende Symbol:



Zieht man den Ladestecker jetzt ab, verschwindet die Anzeige

5.4. Zündschloss



ON: Elektromotor ist startfähig

OFF: Stromkreis ist unterbrochen, Motor und Lichter lassen sich nicht einschalten

Push: Um den Lenker abzuschließen, den Schlüssel in die Position **Push** bringen und den Lenker ganz nach links drehen. Dann den Schlüssel rein drücken und in die Position **Lock** drehen und dabei den Lenker leicht schwenken, bis das Lenker-Schloss einrastet.

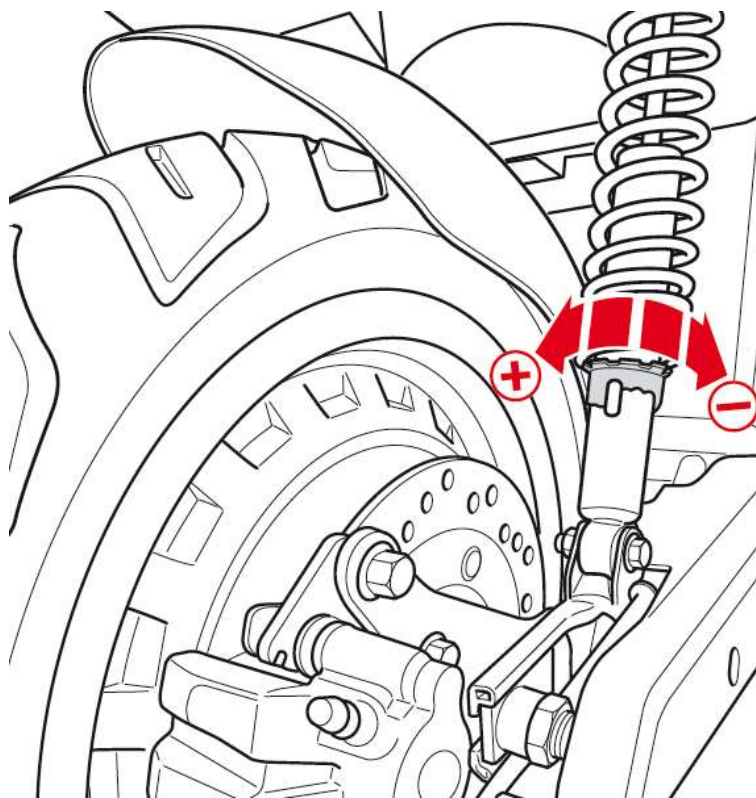
Open Seat: Wenn der Schlüssel ohne rein drücken in die Position Lock gedreht wird, lässt sich die Sitzbank öffnen

6. Bremsen

Ein motorisiertes Zweirad hat eine Bremskraftverteilung von 80% auf der Vorderradachse und 20% auf der Hinterradachse.

Der Roller sollte grundsätzlich mit beiden Bremsen gleichzeitig abgebremst werden. Niemals sollte man nur mit der Hinterradbremse bremsen.

7. Einstellung der hinteren Radaufhängung



Der hintere Stoßdämpfer besitzt einen Gewinding zur Einstellung der Federvorspannung. Die Standard-Einstellung ist auf ein Fahrergewicht von 75-80 kg ausgelegt. Für andere Gewichte oder Anforderungen den Gewinding mit einem Hakenschlüssel verstellen und auf die idealen Fahrtbedingungen einstellen.

ACHTUNG: Beide hinteren Stoßdämpfer müssen auf die gleiche Federvorspannung eingestellt werden. Eine Drehung nach + um eine Raste erhöht die Federvorspannung und



führt zu einer härteren Fahrzeuglage.

8. Hinweise zur Reinigung und Pflege

Um Rost zuverlässig vorzubeugen, empfiehlt es sich, das Fahrzeug nach Regenfahrten gründlich zu reinigen und zu trocknen.

Die Verwendung von rostverhindernden Pflegemitteln wird ausdrücklich empfohlen.

- Verwenden Sie geeignete Reinigungs- und Pflegemittel und einen weichen Schwamm.
- Keinesfalls Lösungsmittel verwenden.
- Niemals direkten Wasserstrahl auf folgende Bauteile richten:
 - Scheinwerfer
 - Schalter auf dem Lenker
 - Bremshebel
 - Lenksperrverriegelung
 - Reifen-, Lagernaben vorne
- Nach der Wäsche mit klarem Wasser nachspülen, um eventuelle Reinigungsreste zu entfernen.
- Mit einem Ledertuch trocknen

9. Technische Daten

Jupiter	S	SL
Motor	bürstenloser Nabenmotor	
Motorleistung	7-16kW	
Max. Geschwindigkeit	110-120 km/h	
Reichweite bei vollem Akku	150km	200km
Gewicht inkl. Akku	169 kg	172 kg
Max Zuladung	200kg	200 kg
Akkukapazität	100 Ah	117 Ah
Akkutyp	Lithium	

Ladedauer mit Standardladegerät	6h	8h
Ladedauer mit Schnellladegerät	3,5h	4h
Federung	hydraulische Stoßdämpfer	
Bremsanlage	hydraulische Scheibenbremse v / h	
Reifengröße	13"	
Empf. Reifendruck	2,5 – 3,0 bar	

10. Abmessungen (in mm)

